# Kreuzwegandacht

ein Service von www.brauchtumsseiten.de

## Kreuzwegandacht •—•

Die **Kreuzwegandacht** wird - v. a. in katholischen Kirchen - in der 40-tägigen Passionszeit abgehalten, besonders feierlich jedoch am Karfreitag. In Jerusalem feierte man schon im 3. Jahrhundert die ganze Heilige Woche, indem man den Weg Jesu nachging. Vorläufer der heutigen Kreuzwegandachten sind seit dem 14. Jahrhundert bekannt. Noch 1590 gab es dabei 12 Stationen, 1625 fügte der spanische Franziskaner == Antonius Daza die 2 restlichen hinzu, so dass heute 14 Stationen üblich sind:

Das Bild rechts zeigt Jesus in einem Augenblick tiefer Demütigung: umringt von seinen Peinigern, die ihr grausiges Spiel mit ihm treiben, sitzt er im roten Spottmantel preisgegeben und gefesselt da. Hinter seinem Haupt zeichnet sich kaum sichtbar, der Kreuznimbus ab. Er unterstreicht die Hocheit, die von dem Antlitz Jesu in aller Erniedrigung ausgeht

*Hier können Sie jetzt eine Kreuzwegandacht sehen, wie sie in der katholischen Kirche gebetet wird. Diese Kreuzwegandacht wird eigentlich noch mit Liedern zusätzlich bedacht. So zum Beispiel das Lied O du hochheiliges Kreuze davon singt man dann imer eine Strophe, nach der 3., 6., 9. und 12 Station usw. Ich habe dies aber hier weggelasssen.*

## Nun kommen wir also zur Kreuzwegandacht

### Vorbereitungsgebet

Ich armes sündhaftes Geschöpf werfe mich nieder zur Erde und un tiefer Demut bete ich dich an, meinen Gott und Herrn.
An dich glaube ich, auf dich hoffe ich, dich liebe ich über alles. Darum ist es mir von Herzen leid, daß ich ich, das höchste und liebenswürdigste Gut, beleidigt habe.
Zu deiner größeren Ehre, zu meinem Heile und zur Erlangung der Ablässe verrichte ich dies Andacht und trete mit deiner Gnade zur Nachfolge der schmerzhaften Mutter Maria in Begleitung meines heiligen Schutzengels den heiligen Kreuzweg an.

**Wir halten vor jeder Station eine kurze Weile still inne.**

## 1.Station

Jesus wird zum Tode verurteilt

V: Wir beten dich an, Herr Jesus Christus und beneiden dich,

A: denn durch dein heiliges Kreuz hast du die ganze Welt erlöst.

V: Der unschuldige Jesus, der niemals ein Unrecht getan, wird zum Tode verurteilt, und zwar zum schählichsten Tode am Kreuze.
Damit Pilatus für einhnen Freund des Kaisers gehalten werde, übergibt er Jesus der Willkür seiner Feinde.
Welch schreckliches Verbrechen: die Unschuld zum Tode verdammen und Gott mißfallen, damit man den Menschen gefalle (wird still gebetet)

(Stille)

V: Lasset uns beten.

A: Unschuldiger Jesus! / Ich habe gesündigt, / Ich habe den ewigen Tod verschuldet./ Damit aber ich lebe, / nimmst du das Todesurteil willig an. / Wie soll ich in Zukunft leben dürfen, / wenn nicht für dich allein? / Solange ich aber den Menschen zu gefallen suche, / kann ich dein Diener nicht sein. / Lieber will ich also den Menschen / und der Welt mißfallen, / damit ich dir allein gefallen möge. / Amen.

A: Gekreuzogter Herr Jesus Christus !

V: Erbarme dich unser

## 2.Station

Jesus nimmt das Kreut auf seine Schulter

V: Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und benedeien dich,

A: denn durch dein heiliges Kreuz hast du die ganze heilige Welt erlöst.

V: Als Jesus das Kreuz erblickte, hat er nach ihm mit großen Verlangen seine blutenden Arme ausgestreckt, hat es innig umfangen, herzlich geküßt und auf seine verwundeten Schultern gelegt. Obwohl ertodschwach war, hat er dennoch frohlockt und ist wahrhaft groß seinen Weg gegangen.

(Stille)

V: Lasset uns beten

A: Werde ich wohl ein Freund Jesu Christi sein können, / wenn ich ein Feind des Kreuzes bin? / Du lichtes und gutes Kreuz! / Ich umfange dich, / ich nehme dich von der hand Gottes an. / Es sei ferne von mir, / daß ich mich in anderem rühme/ als im Kreuze./ Durch dieses soll mir die Welt / und ich der Welt gekreuzigt sein./ Dann werde ich allein dein sein, / o Jesus. / Amem.

V: Gekreuzigter Herr Jesus Christus

A: Erbarme dich unser

## 3.Station

Jesus fällt zum erstenmal unter dem Kreuze

V: Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und benedeien dich,

A: denn durch dein heiliges Kreuz hast du die ganze heilige Welt erlöst.

V: Als der liebe Heiland das schwere Kreuz auf seinen Schultern trug, wurde er durch dessen Schwere zu Boden gedrückt und tat einen schmerzlichen Fall. Unsere Sünden und Missetaten haben sich wie eine schwere lst auf Ihn gehäuft und ihn zu Boden gedrückt. Seine Liebe zu uns hätte ihm ja sonst das Kreuz zu einer leichten und süßen Bürde gemacht.

(Stille)

V: Lasset uns beten

A: Mein Jesus! / Du hast meine Bürde auf dich genommen / und die schwere Last meiner Sünden getragen, / Auch ich will dein Joch auf mich nehmen, / damit wir, / einer des anderen last tragend, / das Gestez erfüllen./ Dein Joch ist sü? / und deine Bürde ist leicht./ Darum trage ich sie gerne / und nehme auch wilig mein Kreuz auf mich / und folge dir nach / Amen.

V: Gekreuzigter Herr Jesus Christus

A: Erbarme dich unser

## 4.Station

Jesus begegnet seiner tiefbetrübten Mutter

V: Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und benedeien dich,

A: denn durch dein heiliges Kreuz hast du die ganze heilige Welt erlöst.

V: Was für ein schmerzlicher Anblick mus es gewesen sein, als die betrübliche Mutter Maria ihren geliebten Sohn Jesus das schwere Kreuz dahertragen sah! Welch unaussprechliche Schmerzen wird sie in ihrem Mutterherzen empfunden haben! Sie verlangte für Jesus oder mit Jesus zu sterben. Bitte die schmerzhafte Mutter, daß sie auch dir bei deinem Hinscheiden gütig begegnen wolle.

(Stille)

V: Lasset uns beten

A: Jesus! Maria! / Ihr betrübten Herzen! / Ich bin die Ursache eurer so bitteren Schmerzen. / Laßt auch mein Herz / mit Schmerzen erfüllt werden. / Du schmerzhafte Mutter, / teile mit mir deine Schmerzen / und lass mich dein Herzleid empfinden, / damit ich mit dir trauere / und du mir zuhilfe kommest / in letzter Not, / im Tode / Amen

V: Gekreuzigter Herr Jesus Christus

A: Erbarme dich unser

## 5.Station

Simon von Cyrene hilft Jesus das Kreuz tragen

V: Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und benedeien dich,

A: denn durch dein heiliges Kreuz hast du die ganze heilige Welt erlöst.

V: Simon von Cyrene wird gezwungen, dem todschwachen Jesus das Kreuz tragen zu helfen. Jesus nimmt ihn als Weggeföährten und Gehilfen des Kreuzes an. Wie gerne nehme er auch dich mit, wenn du nur wolltest. es ruft dich er ladet dich ein: Nimm dein kreuz auf dich und folge mir nach! Weigerst du dich ? schäme dich, wen du dein Kreuz nur gezwungen trägst!

(Stille)

V: Lasset uns beten

A: Mein Jesus! / Du hast gesagt: / Wer sein Kreuz nicht trägt / und mir nicht nachfolgt, / ist meiner nicht wert. / Damit ich deiner würdig werde, /will ich dir das Kreuz tragen helfen./ Auf dem Kreuzweg will ich dir / ein Gefährte und Gehilfe sein. / In deine blutigen Fußstapfen / will ich eintreten / und dir nachfolgen, / damit ich zu dir gelange in das ewige Leben. / Amen

V: Gekreuzigter Herr Jesus Christus

A: Erbarme dich unser

## 6.Station

Veronika reicht Jesus das Schweißtuch dar

V: Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und benedeien dich,

A: denn durch dein heiliges Kreuz hast du die ganze heilige Welt erlöst.

V: Veronilka reicht Jesus aus Mitleid den Schleier ihres Hauptes als Schweißtuch dar, damiter sein todbleiches, mißhandeltes Antlitz abtrockne; er aber hat ins Schweißtuch das Bildnis seines Hochheiligen Angesichts eingedrückt. Ein kleiner Dienst, eine große Belohnung! Welchen Dienst und Dank erstattest du deinem Heiland fpr so große Wohltaten?

(Stille)

V: Lasset uns beten

A: Mein Jesus! / Was soll ich dir vergelten für alles, 7 und du mir und für mich getan hast? / Ich übergebe mich dir ganz / zu deinen Dienste, / die opfere ich mein Herz; / drücke dein Bildns tief ein, /damit es in mir immer ausgelöscht werde in Ewigkeit./ Amen

V: Gekreuzigter Herr Jesus Christus

A: Erbarme dich unser

## 7.Station

Jesus fällt zum zweiten mal unter dem Kreuze

V: Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und benedeien dich,

A: denn durch dein heiliges Kreuz hast du die ganze heilige Welt erlöst.

V: Jesus liegt in seinen Schmerzen abermals unter dem Kreuze zu Boden und mit seinem helgsten Angesichte auf der Erde. Dennoch wird ihm von den unbarmherzigen Henkersknechten nicht ein Augenblickder Ruhe vergönnt; er wird mit Schlägen aufgetrieben und mit Stricken fortgezogen. So bedrücken Hesus meine immer wiederholten Sünden.Das sehe ich, und ich sollte noch Lust haben weiter zu sündigen?

(Stille)

V: Lasset uns beten

A: Jesus! / Erbarme dich meiner! / Reiche mir deine barmherzige Hand und unterstütze mich, /damit ich nicht mehr in die alten Sünden falle./ Ich habe gesagt / und nunsoll mit allen Ernste / der Anfang gemacht werden./ Nimmermehr will ich sündigen./ Stärke mich o Jesus, / mit deiner Gnade / ohne die ich nichts vermag, / damit ich meinen Vorsatz unverbrüchlich halte. / Amen

V: Gekreuzigter Herr Jesus Christus

A: Erbarme dich unser

## 8.Station

Jesus tröstet die weinenden Frauen

V: Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und benedeien dich,

A: denn durch dein heiliges Kreuz hast du die ganze heilige Welt erlöst.

V: Die frommen Frauen weinen über den leideneden Heiland . Er aber wendet sich zu ihnen und sagt ; Weinet nicht über mich sondern über euch und eure Kinder; über die begangenen Sünden weinet, weil sie ja Schuld sind an meinem Leid. So weine denn auch Du meine Seele : Es ist Christus nichts leiber und dir nichts nützlicher als die Tränen der Reue über deine Sünden.

(Stille)

V: Lasset uns beten

A: Mein Jesus! / Mit dem Propheten möchte ich sagen: / Wer wird meinem Haupte Wasser / und meinen Augen Tränen geben, / damit ich bei Tag un Nacht / meine Sünden beweine? / Ich bitte dich / bei deinen bitteren und blutigen Tränen, / gib mir die Gande wahrer reue./ Erschüttere mein Herz, / daß ich immerdar dein Leiden / und meine Sünden Beklage! / Amen

V: Gekreuzigter Herr Jesus Christus

A: Erbarme dich unser

## 9.Station

Jesus fällt zum drittenmal unter dem Kreuze

V: Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und benedeien dich,

A: denn durch dein heiliges Kreuz hast du die ganze heilige Welt erlöst.

V: Als der abgemattete Jesus mit dem Kreuze am Fuße des Kalvarienberges angelangt war, ist er abermals zu Boden gefallen. Es wäre kein Wunder gewesen, wenn er sein heiliges Haupt ganz und gar zerschlagen hätte. Seine Liebe aber ermattet nicht. Was muss es doch für eine entsetzliche Last um die Sünden sein! Jesus drücken sie oft zu Boden und mich hätten sie schon längst in die Hölle hinabgestürzt, wenn mich nicht die Verdienste des Leidens Christi gehalten hätten.

(Stille)

V: Lasset uns beten

A: Barmeherziger Herr Jesus! / Dir sei unendlicher Dank gesgat, daßß du mich nicht in Sünden hast sterben lassen. / und in den Abgrund der Hölle hast fallen lassen. / Ich hätte es wohl verdient./ Entzünde in mir / einen neune Eifer zum Guten / und erhalte mich beständigt in deiner Gnade, / damit ichnimmer in Sünden falle, / sondern in Guten standhaft verharre, / Amen.

V: Gekreuzigter Herr Jesus Christus

A: Erbarme dich unser

## 10.Station

Jesus wird seiner Kleider beraubt

V: Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und benedeien dich,

A: denn durch dein heiliges Kreuz hast du die ganze heilige Welt erlöst.

V: Es werdendem Heiland die Kleider ausgezogen oder vielmehr hinweggerissen. Welch ein Schmerz! Mit den Kleider die tief in die blutenden Wunden eingedrungen waren, wird auch die anklebende Haut weggerissen. So fangen alle Wunden von neuem zu bluten an. Die Kleider werden ihm ausgezogen, damit er nackt und bloß sterbe. Wie gut wprde auch ich sterben, wenn ich den alten Menschen mit seiner bösen Neigung und Begierden ausgezogen hätte!

(Stille)

V: Lasset uns beten

A: Ja mein Jesus! / ich will den alten Menschen ausziehen / und einen neuen Menschen anziehen, / der nach deinem Wohlgefallen, / nach deinem Wusch und Willen ist. / Sollte es auch meiner sinnlichen Natur noch so schwer werden, / so will ich doch meinen Leib nicht schonen, / Aller Eitekeit der Welt entblößt, / verlange ich zu sterben, / damit ich mit dir ewig lebe. / Amen

V: Gekreuzigter Herr Jesus Christus

A: Erbarme dich unser

## 11.Station

Jesus wird ans Kreuz genagelt

V: Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und benedeien dich,

A: denn durch dein heiliges Kreuz hast du die ganze heilige Welt erlöst.

V: Jesus seiner Kleider beraubt, wird nun auf dem Kreuz grausam ausgestreckt und mit Händen und Füßen angenagelt. Ein unbeschreiblicher Schmerz. Jesus scheigt, weil es der Wille des himmlischen Vaters ist; er trägt es mit Geduld, weil er mir zulibe leidet. Meine Seele! Wie verhältst du dich im Leid; welche Ungeduld zeigst du, welche Klagen führst du!

(Stille)

V: Lasset uns beten

A: Geduldiger Jesus! / ich verabscheue und verwerfe meine Ungeduld. / Ja, Herr, / nimm mich mit meinen Begierlichkeiten und Lastern / an dein Kreuz hinauf! / Ich strecke meine Arme aus / und ergebe mich dir willig. / In allem geschehe dein heiliger Wille. / Nur deine Gnade gib mir, / und ich verlange nichts weiter. / Amen

V: Gekreuzigter Herr Jesus Christus

A: Erbarme dich unser

## 12.Station

Jesus wird erhöht und stirbt am Kreuze

V: Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und benedeien dich,

A: denn durch dein heiliges Kreuz hast du die ganze heilige Welt erlöst.

V: Sieh Jesus am Kreuz an! Da hängt er nackt und bloß. Schau auf die Wunden, die er aus Liebe zu dir empfangen hat! Die ganze Gestalt des Gekreuzigten ist ein Bild der Liebe; Das Haupt ist geneigt, das Herz ist geöffnet, die Arme sind ausgespannt, jede Wunde ist ein Unterpfand seiner Erlöserliebe, Wleche Liebe! Jesus Stirbt damit der Sünder lebe und vom ewigen Tode erlöst werde.

(Stille)

V: Lasset uns beten

A: Mein Jesus, was wäre das für eine Gnade, / wenn ich aus Liebe zu dir sterben könnte! / Laß mich wenigstens / den Eitelkeiten der Welt absterben / und nur deiner Liebe leben! / Wie wird mir die Welt / mit ihren Nichtigkeiten verleidet, / wenn ich dich nackt und bl´ß / am Kreuze hängen sehe. / Nimm mich / o Jesus, / in dein durchbohrtes Herz hinein ! / Dir gehöre ich ganz und gar. / Nur dir will ich leben und sterben. / Amen

V: Gekreuzigter Herr Jesus Christus

A: Erbarme dich unser

## 13.Station

Jesus wird vom Kreuz abgenommen und in den Schoß Maria gelegt

V: Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und benedeien dich,

A: denn durch dein heiliges Kreuz hast du die ganze heilige Welt erlöst.

V: Am Kreuze hatte Jesus ausgehalten bis ans Ende. Jetzt wird er vom Kreuze abgenommen und will nun wie im Leben so auch Tod im jungfreulichen Schoße Mariens, seiner Mutter, kiegen. Sei beständig im guten und laß nicht vom Kreuze! Wer ausharrt bis ans Ende, der wird selig. Bedenke, wie rein jenes Herz sein soll, in das der hochheilige Fronleichnam Jesu Christi im allerheiligsten Sakrament des Altares aufgenommen wird.

(Stille)

V: Lasset uns beten

A: Mein Jesus! / Ich bitte dich demütig: / Halte mich fest an deinem heilgen Kreuz, / ich will daran leben und sterben. / Erschaffe in mir ein reines Herz, / damit ich in der heiligen Kommunion / deinen allerheiligsten Leib würdig empfange. / Bleibe du in mir / und laß mich nimmermehr von dir geschieden werden. / Amen

V: Gekreuzigter Herr Jesus Christus

A: Erbarme dich unser

## 14.Station

Der heilige Leichnam Jesu wird ins Grab gelegt

V: Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und benedeien dich,

A: denn durch dein heiliges Kreuz hast du die ganze heilige Welt erlöst.

V: Der Leichnam Jesu wird in ein fremdes Grab gelegt. Der Herr hatte am Kreuze nichts, wohin er sein heiligstes Haupt legen konnte. Er hat auch kein eigenes Grab, weil er eben von dieser Welt nicht war. Du hängst so stark an dieser Welt. Bist du denn von dieser Welt? Verachte die Welt, damit du nicht mit ihr zugrunde gehest!

(Stille)

V: Lasset uns beten

A: Du hast mich erschaffen für den Himmel, / was soll ich denn von dieser Welt noch erwarten? / Auf dem Kreuzwege, / denn mir dein Heiland und Erlöser / mit seinen Fußstapfen gebahnt hat, / will ich meinem Vaterlande, / den Himmel , zuwandern. / Dort soll meine Wohnung / und meine Ruhe sein in Ewigkeit . / Amen

V: Gekreuzigter Herr Jesus Christus

A: Erbarme dich unser

## Aufopferung

Gütigster Herr Jesus Christus!, Ich sage dir innigen Dank für die großé Barmherzigkeit, die du mir auf diesem Kreuzweg erwiesen hast. Ich opfere ihn dir auf zur Verehrung deines bitteren Leidens und Sterbens, zur Verzeihung meiner Sünden und zur Nachlassung der verdienten

Strafen, zur Hilfe und zum Troste der armen Seelen im Fegefeuer. Endlich bitte ich dich demütig, o Jesus, laß dein heiliges Blut, dein bitteres Leiden und Sterben an meiner armen Seele nicht verloren sein. Amen.

*Quelle: aus einem alten Gebets und Gesangsbuch des Erzbistums München und Freising um 1950*

---

http://www.brauchtumsseiten.de/a-z/k/kreuzwegandacht/home.html

---

Die Brauchtumsseiten (http://www.brauchtumsseiten.de)
ein Service von Josef Dirschl, www.brauchtumsseiten.de - info@brauchtumsseiten.de
ALLE RECHTE VORBEHALTEN / ALL RIGHTS RESERVED